

Spannende Krimilesung im Garten in Wissen

Über 30 Gäste fanden sich am Sonntagnachmittag zu Kaffeeklatsch und Krimilesung im Garten in Wissen ein. Die Kommissare Ludwig Kroner und Bernhard Hatterscheidt lasen im Rahmen der Veranstaltung unterhaltsame und spannende Inhalte aus ihrem Kriminalistenroman „Feuer in Rondorf“. (Fotos: Bianca Klüser)



Wissen. Am Sonntagnachmittag wurde der Garten in Wissen zum Tatort. Im Rahmen der Veranstaltung „Kaffeeklatsch & Krimilesung“ lasen die beiden Kommissare Ludwig Kroner und Bernhard Hatterscheidt einige Auszüge aus ihrem gemeinsamen Buch „Feuer in Rondorf“ vor Publikum. Über 30 Gäste hatten sich im Garten eingefunden, um den spannenden Ermittlungen um Kriminalhauptkommissar Westhoven und sein Team zu lauschen.

Der Kriminalistenroman „Feuer in Rondorf“ ist nach „Mörderischer Fastelovend“ und „Eiskalt in Nippes“ der dritte Band der Kriminalistenromanreihe. Nach dem Fund einer verkohlten Leiche in einem ausgebrannten Bungalow beginnen für Kriminalhauptkommissar Westhoven und sein Team spannende Ermittlungen, nachdem die Obduktion einige ungelöste Fragen aufgeworfen hat, die es im Laufe des Romans zu knacken gilt. Dabei kommen auch die Alltagsnormalitäten, die einen jeden Polizisten plagten, nicht zu kurz.

Die beiden Autoren sorgten mit ihrer Lesung, sowohl durch Buchinhalt als auch eigens eingebrachte Kommentare, für Schmunzeln und einige Lacher beim Publikum. Ludwig Kroner begeisterte außerdem mit der Verlesung einiger Szenen in original kölschem Dialekt. Am Ende ernteten beide großen Applaus für die Lesung aus ihrem jüngsten gemeinsamen Werk.



Oftmals, erklärte Bernhard Hatterscheidt, komme die Frage auf, wie man überhaupt zu zweit ein Buch schreiben könne. „Jeder schreibt seinen Part und dann fügen wir das zusammen“, so Hatterscheidt, der hauptsächlich für den fachlich elementaren Part zuständig ist, während Ludwig Kroners Spezialität besonders im Verfassen der original kölschen Anekdoten liegt.

Den beiden Autoren, so Hatterscheidt weiter, liege es sehr am Herzen, sich bei dem Geschriebenen so nah wie möglich an der Wirklichkeit zu orientieren. „Es macht einfach Spaß, nicht nur das Schreiben, sondern auch das Lesen vor so einem Publikum“, erklärte Ludwig Kroner, „Jeder von uns hat seine Stärken. Dadurch kann man wunderbar zusammen arbeiten.“

Zahlreiche Zuhörer packte im Rahmen der Veranstaltung die Leselust, sodass von vielen im Anschluss die Gelegenheit genutzt wurde, einige Exemplare der Romanreihe am Verkaufsstand bei Maria Bastian-Erll zu erwerben.

Auch einen kurzen Ausblick in die Zukunft gewährte Ludwig Kroner der Zuhörerschaft. Nachdem man sich im Rahmen der ersten drei Bände vom Karneval über den Frühling in den Sommer vorgearbeitet habe, trage der vierte Band den Titel „Vingstblüten im Herbst“. Der Band, der 2013 erscheinen soll, lässt auf weitere spannende Fälle und Ermittlungen hoffen.
(bk)